

Garnfarben

Schon bevor man mit dem Häkeln oder Stricken beginnt, gibt es eine wichtige Entscheidung: Die Auswahl der richtigen Garnfarbe(n).

Der Farbkreis

Der Farbkreis zeigt die drei Grundfarben/Primärfarben Rot, Gelb und Blau und die dazwischenliegenden Sekundärfarben Grün, Orange und Violett. Die Mischung aus einer Primär- und einer Sekundärfarbe ergibt die sogenannten Tertiärfarben.



Kontraste

Farben, die auf dem Farbkreis einander gegenüberliegen (Komplementärfarben), wie z.B. Grün und Rot, bilden einen sehr starken Kontrast und fallen daher besonders gut auf. So auch die Kombination der gegensätzlichen Farben Weiß und Schwarz. Diese beiden Farben sind im Farbkreis nicht zu finden, weil sie eigentlich keine Farben sind. Während die Farbe Weiß die Kombination aller Farben ist steht Schwarz für die völlige Abwesenheit aller Farben.

Ton in Ton

Verschiedene Nuancen einer Farbe oder benachbarte Farben harmonieren sehr gut miteinander wie z.B. verschiedene Rottöne mit Magenta oder Orange.

Farbtemperaturen

Durch die Erfahrung ergeben sich die einfachsten Beziehungen zu den Farben wie z.B. das Empfinden von Farbtemperaturen. Manche Farben gelten als warm wie z.B. Rot und Gelb während andere Farben als eher kalt empfunden werden wie z.B. Blau und Grün.

Naturfarben

Die Natur liefert viele Anregungen für schöne Farbkombinationen, so passen beispielsweise die meisten Wollgeschäfte ihr Angebot an die Saison an. Bei Naturfarben spricht man auch von Erdfarben mit warmen und wenig farbsatten Farbnuancen.

Pastellfarben

Pastellfarben sind zarte und kühle Varianten der kräftigen Farben und werden somit vor allem im Frühling oder Sommer für leichte Modelle angeboten. Aber auch Babygarne für Baby- oder Kinderkleidung sind meistens in diesen hellen Bonbonfarben erhältlich.

